

SAFEX® UNTERNEHMENS- PORTRÄT

GÜNTHER SCHAIDT
SAFEX®-CHEMIE GMBH, SCHENEFELD

SAFEX® - SPEZIALEFFEKTE FÜR BÜHNE, FILM UND FERNSEHEN

Unter diesem Titel entwickelt und produziert seit 40 Jahren die GÜNTHER SCHAIDT SAFEX-CHEMIE GMBH chemisch/technische Effektmittel in der nahe Hamburg gelegenen Stadt Schenefeld für Europas Film-, Show- und Theaterproduktionen. Neben „klassischen“ Effektmitteln wie »Nebel, Feuer, Blut« usw. werden ebenfalls seit über 30 Jahren auch spezielle »Effektmittel« für wissenschaftliche und technische Anwendungen wie z. B. Nebelgeräte für Strömungsforschung und Notfalltrainings entwickelt und vertrieben.

1973 von dem Effektspezialisten Günther Schaidt gegründet, hat sich SAFEX® zu einem der führenden Effektproduzenten in Europa entwickelt.

Bereits vor 1973 hatte sich Günther Schaidt mit der Herstellung von chemischen Effektmittel für Zauberkünstler und Artisten beschäftigt. Die hobbymäßige Beschäftigung mit Zauberkunst, Theater-spiel und Artistik führte mit der Erfahrung dieser Jahre dazu, sich nach professioneller Aktivität im Bereich Chemie einige Jahre später als Effektspezialist in Schenefeld selbstständig zu machen.

Eines der ersten und wichtigsten Projekte war es, ein Nebelsystem zu finden, das möglichst für alle Anwendungsbereiche geeignet und keinesfalls schädlich oder gar gesundheitsschädlich ist. Die intensive Beschäftigung mit diesem Thema führte 1973 zur Präsentation des SAFEX®-THEATERNEBEL-SYSTEMS im Rahmen der Hamburger Staatsoper-Produktion „KylDEX“, in der weltweit erstmals das neue Nebelsystem zum Einsatz kam. Anders als bisher eingesetzte technische Öle und Pyrotechnik als Nebelmittel wurde hier ein wässriges Nebelmittel verwendet, das weder giftig noch brennbarer noch belastend für Mitwirkende ist.

SAFEX® ist somit der wahre Erfinder des heute weltweit »standardmäßig« eingesetzten Theaterne-

bels, dessen Technik auf der Verdampfung des SAFEX®-NEBELFLUIDS beruht.

Diese Entwicklung war so einzigartig und erlaubt unbestritten bis heute die Erzeugung eines wirklich sicheren Innenraumnebels, dass die »American Academy of Motion Pictures, Arts and Science« in Hollywood Günther Schaidt 1984 mit einem »SCIENTIFIC AND TECHNICAL ACADEMY AWARD«, dem so genannten technischen Oscar, auszeichnete.

Bis heute beruhen alle „wasserlöslichen“ Nebel-fluide auf dieser SAFEX®-Entwicklung, andere Fluide sind Nachahmungen. SAFEX®-NEBELFLUID ist eben das Original. Ergänzend darf erwähnt werden, dass weltweit bis heute kein andersartiges Nebelsystem entwickelt wurde, das sicherer und vielseitiger ist.

SAFEX® und Günther Schaidt verfügen somit über die längste und breiteste Erfahrung in der Herstellung von Nebelfluiden und Theaternebelgeräten und besitzen durch permanente Forschung und Recherche relevanter chemisch/toxikologischen Fragestellungen zu diesem Gebiet das größte wissenschaftliche Know-how.

Die gleichzeitige Entwicklung geeigneter Vernebelungsgeräte führte sehr schnell zu einer erfolgreichen Vermarktung dieses Systems und damit zur Intensivierung der Geschäftsaktivitäten, insbesondere zur Entwicklung weiterer, heute selbstverständlicher Produkte im Effektmittelbereich.

Ohne Übertreibung kann somit gesagt werden, dass SAFEX® mit der Entwicklung verschiedener Effektmittel Theatergeschichte geschrieben hat.

Unter anderem wurden von SAFEX® erstmals in Deutschland auch die in den Vereinigten Staaten üblichen Trickflaschen und Glasscheiben aus ungefährlich zerbrechenden Materialien, dem sogenannte CRASHGLAS hergestellt. Crashglas, eine Wort-

2 SAFEX®-Unternehmensporträt

schöpfung von SAFEX® ist heute in Deutschland das Synonym für Trickglasmaterialien, welches im englischen Sprachraum als Break-Away-Glas bezeichnet wird.

Zunächst als Ein-Mann-Unternehmen gegründet, kam sehr schnell Renate Brühl-Schaidt, die heutige Ehefrau des Firmengründers als zweite Kraft hinzu. Sie leitet heute noch den Verkauf im Unternehmen. Zwischenzeitlich sind mehr als 23 Mitarbeiter vollzeitlich tätig, darunter Elektroniker, Informatiker und Chemotechniker.

Ziel aller Unternehmungen war es immer, wirkungsvolle jedoch sichere Spezialeffekt-Mittel herzustellen, SAFEX® kann heute für sich in Anspruch nehmen, auf diesem Gebiet Standards geschaffen zu haben.

Wurden in früheren Zeiten auch noch Film- und Bühnenproduktionen direkt von SAFEX® vor Ort »On Location« betreut, so finden heute vorrangig Entwicklungen und die indirekte Betreuung der zahlreichen europäischen Kunden statt.

Nebelgeräte und Nebelfluide sind immer noch ein wichtiges Standbein des Unternehmens. Neben Geräten für den Unterhaltungsbereich werden verstärkt Spezialanfertigungen für wissenschaftliche und technische Zwecke hergestellt.

Einige Neuentwicklungen, wie eine flexible Nebelsonde für künstlerische und technische Zwecke sowie ein Funksteuersystem sind z. Z in Arbeit.

Ein weiteres Standbein sind pyrotechnische Effektmittel, insbesondere der Klasse T1, die auch ohne Sprengstofflizenz von den Fachleuten des Theaters und des Films eingesetzt werden können. Auch auf diesem Gebiet hat SAFEX® einige Grundlagen geschaffen, SAFEX® war das erste Unternehmen in Deutschland, das Bühnenpyrotechnik amtlich zugelassen hatte.

Selbst klassische Effektmittel wie Theaterblut haben durch SAFEX® noch einen Innovationsstoß erhalten, so stellt SAFEX® seit Jahrzehnten ein realistisches Theaterblut her, das mittlerweile auf vielen europäischen Bühnen bevorzugt wird, weil es selbst bei extremer Anwendung Kostüme und Dekorationen schont.

Neuere Entwicklungen sind hochtechnische und extrem sichere Effektflammen-Generatoren, die „normale“ als auch farbige Flammen von mehreren Metern Höhe produzieren. Durch die Verwendung von Aerosoldosen als Vorratsbehälter wird das Gefahrenpotenzial dieser Geräte stark reduziert, da nur geringe Mengen an Gefahrstoff jeweils im Gerät bzw. auf der Bühne vorrätig sein müssen. Der europaweite Einsatz, ohne dass Behörden die Verwendung beschränken, belegt, dass diese Geräte die heute in Europa bestehenden, hohen Anforderungen an Sicherheit erfüllen. Nicht umsonst wirbt SAFEX® mit dem Wahlspruch:

SAFEX® ...mit Sicherheit besser!

Die jahrelange persönliche Tätigkeit des Unternehmers im Unterhaltungsbereich führte zu einem tiefen Verständnis für Theater- und Filmarbeit, welches jetzt an junge Mitarbeiter weitergegeben wird. Die Bühne ist immer noch der Ort neben Varieté und Zirkus, an dem der Zuschauer live und real Fiktionen, Emotionen und Illusionen erlebt. Und zwar ohne direkte Mitwirkung moderner digitaler Visualisierungstechniken, wie sie heute üblich sind.

Für den Zuschauer sind tatsächlich Bühne und Manege noch immer die einzigen Orte, an denen Fantasien sicht- und z. Teil sogar körperlich spürbar, hörbar und sogar geruchlich, also mit fast allen Sinnen wahrnehmbar sind. Auch wenn wirtschaftliche Situationen die Etats der Bühnen- und Theaterproduktionen einschränken, ist nicht zu erwarten, dass sich der Einsatz von Effektmitteln bedeutsam reduziert.

Auch bei einfachster Bühnenausstattung besteht immer noch der Wunsch der Kreativen nach Wundern und womit anders als mit chemisch-technischen Effektmitteln könnten diese erzeugt werden?

Noch immer wird nach kaltem Feuer, trockenem Wasser und rückstandsfreiem schwarzem Rauch und Nebel gefragt, Aufgaben die von SAFEX® noch zu lösen wären.